

Die vorliegenden Unterlagen wurden im Rahmen des

Bund-Länder-Wettbewerbs

„Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“

1. Wettbewerbsrunde

01.10.2011 - 31.03.2015

als Teil des Vorhabens

der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

im Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft:

STUDIUM INITIALE

**Übergangsmanagement und Integration beruflich Qualifizierter
in das Hochschulstudium**

erstellt.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Modulbeschreibung des Vorbereitungskurses „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ der Zentralen Einrichtung für Weiterbildung (ZEW) an der Leibniz Universität Hannover in Kooperation mit dem Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e.V.

1. Allgemeine Angaben	
a. Modulbezeichnung	Vorbereitungskurs „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“
b. Modulnummer	/
c. Modulverantwortlich	Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW) Arbeitsbereich: Offene Hochschule
d. Lehrveranstaltungen	7 Lehrveranstaltungen
e. Sprache	Deutsch
f. Präsenzlehre	33 U-Std.

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
a. Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vorbereitungskurs der ZEW für nichttraditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte im Rahmen des BMBF-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“.
b. Kategorie/Niveaustufe	Berufsbegleitender Vorbereitungskurs
c. Teilnahmekreis	Angesprochen werden insbesondere nichttraditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte. Für Studieninteressierte und Studierende aller Fachrichtungen, vor allem der Geistes- oder Sozialwissenschaften, wird das Erlernete für die Dauer des Studiums relevant sein und bietet eine optimale Vorbereitung auf das Studium.
d. Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Der Vorbereitungskurs der ZEW ist unabhängig vom Semesterplan der Universität konzipiert. Das Angebot findet an zwei Wochenenden (freitags und samstags) statt, dazwischen sind drei Einheiten jeweils mittwochs angesetzt. Die Dauer beträgt ca. 3 Wochen.

3. Modulfunktion	
a. Angabe der Lehrinhalte	7 Lehrveranstaltungen unter anderem zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Grundlagen und Methoden, Quellen und deren Nutzung, Zitationsweisen und die „gute wissenschaftliche Praxis“ • Textanalyse und Lesen von wissenschaftlichen Texten

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
b. Learning-Outcome als Kompetenzen/Lern- und Qualifikationsziele	<p>Das Ziel des Vorbereitungskurses ist es, theoretisches Grundlagenwissen des wissenschaftlichen Arbeitens zu gewinnen und auszubauen.</p> <p>In der Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen, • Methodenkompetenz, • textanalytische Kompetenz. <p>Die Teilnehmenden werden durch das erworbene Wissen und die Kenntnisse optimal auf ein Studium vorbereitet, so dass ein erfolgreicher Start in ein Studium ermöglicht wird.</p>
c. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	<p>Der Vorbereitungskurs ist berufsbegleitend konzipiert und richtet sich an nichttraditionelle Zielgruppen bzw. beruflich Qualifizierte, die sich auf ein Studium – insbesondere der Geistes- oder Sozialwissenschaften – vorbereiten möchten.</p>

4. Aufwand und Wertigkeit	
a. Arbeitsaufwand für die Teilnehmenden	Für den Vorbereitungskurs wird ein Arbeitsaufwand (workload) von 77 Unterrichtsstunden veranschlagt.
b. Leistungspunkte	Dem Arbeitsaufwand werden Leistungspunkte zugeordnet. Für einen Arbeitsaufwand von 77 Unterrichtsstunden werden 2 Leistungspunkte vergeben.

5. Zugangs- und Prüfungsmodalitäten	
a. Anzahl, Art und Umfang von Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweisen	Leistungen zum Erhalt einer Teilnahmebescheinigung: <ul style="list-style-type: none"> • aktive Anwesenheit in den Seminaren von 80 % der Gesamtstundenzahl
b. Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Eine abschließende Prüfungsleistung ist nicht zu erbringen.
c. Zugelassene Hilfsmittel	/
d. Abschluss und Noten	Eine Teilnahmebescheinigung wird bei mindestens 80 % aktiver Anwesenheit der Gesamtstundenzahl von der ZEW ausgestellt. Der Workload des Vorbereitungskurses entspricht max. 2 LP, sofern die unter 5a. aufgeführten Voraussetzungen erfüllt wurden.